

**SOLIDE - FAIR - DURCHGERECHNET**

# **FDP-HAUSHALTSPLAN FÜR ERKRATH 2023**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Stadt steht vor großen finanziellen Risiken. Mit dem Haushaltsplanentwurf 2023 hat die Kämmerei dem Rat einen nominell ausgeglichenen Haushalt vorgelegt. Doch ein genauer Blick verrät schnell, dass dieser Haushalt nur aus zwei wesentlichen Gründen ausgeglichen wurde.

Erstens werden die Schäden der Coronapandemie in Höhe von über 7 Mio. Euro weiterhin vom Haushalt isoliert betrachtet. Das ist ein Haushaltstrick, der die Kommunen reicher rechnet als sie sind. In den nächsten Jahren wird dieses Defizit ausgeglichen oder mit schmerzhaften jährlichen Belastungen abgeschrieben werden müssen. Hinzu kommen in den nächsten Jahren teure Bauprojekte, welche die Stadtverwaltung auch personell überlasten könnten.

Zweitens wurde das übrige Defizit durch die Erhöhung nahezu jeder Steuer überdeckt, welche die Stadt Erkrath erhebt. Nach dem Entwurf des Haushaltsplanes sollen die Eigentümer und Mieter in unserer Stadt – also wir Alle zusammen – jährlich 3 Mio. Euro mehr in die Stadtkasse zahlen. Das ist die Folge einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B um satte 25%. Die Hundesteuer wurde bereits um 10% erhöht und bestimmte Gewerbebetriebe in Erkrath zahlen seit diesem Jahr über die Vergnügungssteuer 150.000 Euro mehr an die Stadt, darunter auch kleine Imbisse und Kneipen.

Wir als Fraktion der Freien Demokraten sehen die Mehrbelastungen für die Bürger genauso kritisch wie unausgeglichene Haushalte mit immer neuen Schulden, die wir in den nächsten Jahren finanzieren und unsere Kinder und Enkel abbezahlen müssen. Die großen Projektbelastungen, andauernden Krisen und steigenden Zinsen verschärfen diese Probleme jeweils auf die eine oder andere Weise.

Deshalb haben wir den Haushaltsplanentwurf 2023 durchgerechnet, Prioritäten gesetzt und neu über Vieles nachgedacht. Wir haben Projekte und Dienstleistungen der Stadt an unsere heutige Zeit und die Vorteile der Digitalisierung angepasst, Fehler korrigiert und Kosten durch effiziente Reorganisation der Verwaltung eingespart. Wir haben uns dabei von unserer eigenen kommunalpolitischen Erfahrung genauso leiten lassen, wie vom Gutachten einer externen Wirtschaftsprüfung zu unserer Erkrather Haushaltssituation.

Das Ergebnis lesen Sie auf den nächsten Seiten. Wir legen mit dem FDP-Haushaltsplan 2023 die Forderung und den Weg vor, unsere Stadtfinanzen in diesem Jahr ohne jede Steuererhöhung auszugleichen. Aus Respekt vor Ihnen und vor kommenden Generationen!

**Ihre Fraktion der Freien Demokraten**

# FDP-Haushaltsplan 2023

## Jahresergebnis der Stadt nach Haushaltsplanentwurf 2023

1.500 €

<i>Haushaltsprodukt</i>	<i>Vorschlag nach FDP-Haushaltsplan</i>	<i>Auswirkung</i>
01.02.01	Personalkostensenkung durch Zielanpassung	30.000,00 €
01.02.01	Sachkostenreduzierung durch Zielanpassung	20.000,00 €
01.06.01	Wegfall Firmenticket wg. Einführung Deutschlandticket	10.000,00 €
01.06.01	Wegfall Coronapandemiekosten	10.000,00 €
01.06.01	Wegfall EAP-Assist	17.000,00 €
01.06.03	Reduktion Portokosten durch Digitalisierung	12.500,00 €
01.08.01	Reduzierung Fortbildungskosten	10.000,00 €
01.10.01	Reduzierung der Sachkosten wg. fehlender Begründung	250.000,00 €
01.12.01	Falsche bilanzielle Abschreibung	76.900,00 €
01.12.01	Zusammenlegung FB Immobilienmanagement	530.000,00 €
01.12.02	Standortanalyse als Eigenleistung	60.000,00 €
01.13.01	Zinseffekt durch Verkauf Grundstück Thekhaus	14.000,00 €
02.01.01	Sofortige Umsetzung HOK-Maßnahme Rattenbekämpfung	25.000,00 €
02.01.01	Reduzierung Personalkosten wg. fehlender Begründung	44.500,00 €
02.03.01	Personalkostensenkung durch Zielanpassung	15.000,00 €
02.04.01	Schließung eine Standorts Bürgerbüro	211.800,00 €
02.07.01	Sofortige Umsetzung HOK-Maßnahme Ampelschaltung	151.500,00 €
02.08.01	Sofortige Umsetzung HOK-Maßnahme Ampelschaltung	75.700,00 €
03.01.01	Falsche bilanzielle Abschreibung	89.950,00 €
03.01.04	Überprüfung techn. Anlage Gymnasium Erkrath	60.000,00 €
04.02.01	20% Erhöhung Kursgebühren VHS	23.000,00 €
04.03.01	Verselbstständigung der Musikschule	400.000,00 €
04.04.01	Schließung eine Standorts Stadtbücherei	230.000,00 €
05.01.02	Keine Bewirtschaftungskosten Thekhaus	12.000,00 €
05.01.03	Kein Zuschuss Begegnungsstätten	128.000,00 €
06.02.01	Reduzierung Personalkosten wg. fehlender Begründung	340.000,00 €
12.03.01	Stelleneinsparung Strassenreinigung und Winterdienst	45.000,00 €
13.01.01	Reduzierung Personalkosten wg. fehlender Begründung	100.000,00 €
13.02.01	Streichung Aufbau Grünflächenkataster	115.000,00 €
14.01.01	Reduzierung Rechtsberatung	80.000,00 €
14.01.01	Reduzierung Personalkosten	60.000,00 €
14.01.01	Streichung 150 T€ Investitionskapital ohne Projekt	- €
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>3.248.350 €</b>
<i>Steuer</i>	<i>Vorschlag nach FDP-Haushaltsplan</i>	<i>Auswirkung</i>
Grundsteuer A	Ausbleiben der Erhöhung ggü. Haushaltsplanentwurf	-8.000 €
Grundsteuer B	Ausbleiben der Erhöhung ggü. Haushaltsplanentwurf	-3.000.000 €
Hundesteuer	Rücknahme der Erhöhung	-37.000 €
Vergnügungssteuer	Rücknahme der Erhöhung	-150.000 €

## Jahresergebnis der Stadt nach FDP-Haushaltsplan 2023

**53.350 €**

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss



**Produkt:** 01.02.01 - Verwaltungsführung und Steuerung



Seite   Zeile   EA	Ergebnisplan				Finanzplan			
	10	11			12	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+30.000	+30.000	+30.000	+30.000	+26.250	+26.250	+26.250	+26.250

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Auswahl der Jubiläen zu denen persönlich und mit Präsent gratuliert wird ist exklusiver zu gestalten. Das operative Ziel ist entsprechend anzupassen. Wir gehen von einer Personalkostenreduzierung um 30.000€ aus.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss



**Produkt:** 01.02.01 - Verwaltungsführung und Steuerung



Seite   Zeile   EA	Ergebnisplan				Finanzplan			
	10	16			12	15		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Auswahl der Jubiläen zu denen persönlich und mit Präsent gratuliert wird ist exklusiver zu gestalten. Die Sachkosten sind zu halbieren.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss

**Produkt:** 01.06.01 - Sonstige zentrale Dienste / Datenschutz

Seite   Zeile   EA	Ergebnisplan				Finanzplan			
	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026
Investition (Nr. Bezeichnung)								
Jahr	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026
Betrag	+10.000				+10.000			

## Ausführliche Begründung / Erläuterung:

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Corona-Pandemie ist beendet. Wir sehen keine Begründungen für diesen Kostenansatz. Er müsste mindestens gegenüber 2022 reduziert werden. Aus unserer Sicht ist er komplett redundant.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss

**Produkt:** 01.06.01 - Sonstige zentrale Dienste / Datenschutz

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	44	16			46	15		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+17.000	+34.000	+34.000	+34.000	+17.000	+34.000	+34.000	+34.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Leistungen der IFE im EAP-Assisst (Gesundheitsberatung und -information) können auch privat (z.B. bei Krankenkassen) bezogen werden. Die Veträge sind zeitnah zu kündigen. Wir gehen bei der Reduzierung des Kostenansatzes von einer Kündigung zur Jahresmitte aus. Die tatsächliche Kosteneinsparung ergibt sich aus dem exakten Kündigungszeitpunkt.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss

**Produkt:** 01.06.01 - Sonstige zentrale Dienste / Datenschutz

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	44	16			46	15		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+10.000	+13.000	+13.000	+13.000	+10.000	+13.000	+13.000	+13.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Aufgrund der Einführung des Deutschlandtickets ("49-Euro-Tickets") muss das Jobticket nachverhandelt werden, weil keine Zuschüsse seitens der Stadt mehr notwendig sind. Die 10.000€ Kostenreduzierung im Jahr 2023 berücksichtigen die Einführung des Tickets nach dem ersten Quartal.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss

**Produkt:** 01.06.03 - Druckerei und Postdienst

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	60	16			62	15		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+12.500	+25.000	+37.500	+50.000	+12.500	+25.000	+37.500	+50.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Es ist das folgende operative Ziel einzufügen: "Die Portokosten sind kontinuierlich durch die Digitalisierung der Kommunikation zu reduzieren." Wir halten eine jährliche Reduzierung dieses Ansatzes um 10% des diesjährigen Ansatzes für realistisch.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss



**Produkt:** 01.08.01 - Personalsteuerung / -entwicklung & -service



	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	72	16			76	15		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Eine Begründung für die Kostensteigerung wird nicht dargelegt. Wir schlagen eine Senkung des Budgets für Fort- und Weiterbildungen um den Betrag von 10.000€ vor.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss



**Produkt:** 01.10.01 - Informationstechnologie



	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	104	16			108	15		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Der Grund für den Anstieg des Ansatzes wird nicht vollständig transparent dargelegt. Eine der Erläuterungen zur Zeile 16 im Teilergebnisplan hat keine zugewiesenen Kosten (Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG). Im Vergleich mit dem Haushaltsplan 2022 erscheinen etwa 250.000€ bei den Sachaufwendungen (Zeile 16) unerklärt. Darüber hinaus wird in vergangenen Haushaltsplänen auf eine stabile Kostenplanung verwiesen. Dieser unerklärte Rest im Ansatz soll entsprechend abgebaut werden.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss



**Produkt:** 01.12.01 - Immobilienmanagement / Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien



	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	132	14						
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+76.900							

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Hier liegt ein Fehler vor. Die Zahl wurde falsch übertragen. Laut Erläuterung müsste die Zahl 508.000€ sein. Wir reduzieren den Aufwendungsansatz entsprechend.

**Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Erkrath**

Antrag im Rahmen des Haushaltsplans 2023 – Immobilienmanagement

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultz,

die FDP-Fraktion beantragt, im Rahmen der Beratung zum Haushaltsplan 2023, für die entsprechende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses folgendes:

**Reorganisation der Fachbereiche 65-N und 65-B.**

Wie von PwC im Rahmen des Haushaltsoptimierungskonzeptes angeregt, schlagen wir die Zusammenlegung der Fachbereiche 65-N und 65-B vor, wodurch ein Ergebnisverbesserungspotential von 530.000€ in 2023 erzielt werden soll, welches sich auf die Personalaufwendungen in den Produkten 01.12.01, 01.12.02, 01.13.01 und 12.01.01 auswirkt.

**Begründung:**

Durch die Zusammenlegung der Fachbereiche für Bestands-, Neubau-, Tiefbau- und Grundstücksmanagement soll eine Verbesserung der Aufgabenerfüllung bei höherer Effizienz und damit sinkenden Kosten erreicht werden. Diese Entlastung, gerade auch bei den Personalaufwendungen, ist für einen solide finanzierten Haushalt dringend notwendig und sollte deswegen schnellstmöglich beschlossen und umgesetzt werden.

Ralf Lenger

Leonard Kern-Wagner

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss



**Produkt:** 01.12.02 - Immobilienmanagement - Neubau / Planung und Bau städtischer Immobilien



	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	144	13			146	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+60.000	+20.000	+20.000	+20.000	+60.000	+20.000	+20.000	+20.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Es gehört zu den strategischen Zielen des Produktes diese Leistung zu erbringen. Wir vertrauen den Mitarbeitern der Fachbereiche, dass sie diese Leistung ohne externe Hilfe und in besserer Qualität selbst erbringen können.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss

**Produkt:** 01.12.02 - Immobilienmanagement - Neubau / Planung und Bau städtischer Immobilien

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	590	20			154	22		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+14.000	+14.000	+14.000	+14.000	+800.000			

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Das Grundstück Thekhaus soll (zur Immobilienentwicklung) veräußert werden. In Höhe der geschätzten Erlöse soll die Kreditaufnahme reduziert werden, was zu Einsparungen an Kreditzinsen in Höhe von schätzungsweise 14.000€ führt - unter der Annahme eines Zinssatzes von 1,75% (vgl. PwC).

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss

**Produkt:** 02.01.01 - Allgemeine Gefahrenabwehr / Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	168	13			170	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die HOK-Maßnahmen 65 und 66 sind unmittelbar im Ansatz zu berücksichtigen. Wir veranschlagen eine Aufwendungsreduktion von 25.000€.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss



**Produkt:** 02.02.01 - Gewerbetrieben und Gaststättenangelegenheiten



	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	174	11			176	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+44.500	+44.500	+44.500	+44.500	+44.500	+44.500	+44.500	+44.500

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Der Zuwachs eines Vollzeitäquivalents und die entsprechende Steigerung der Personalaufwendungen wird nicht begründet, die strategischen und operativen Ziele haben sich ebenfalls nicht verändert. Wir streichen den Zuwachs der Personalaufwendungen.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Mobilitätsausschuss

**Produkt:** 02.03.01 - Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Person

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	186	11			188	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	15.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Wir wollen das operative Ziel "Flächendeckende Einrichtung der Tempo-30-Zonen" streichen um den Aufwand bei diesem Produkt zu reduzieren. Darüber hinaus wird die Stellenmehrung um netto 0,3 VZÄ nicht begründet, weshalb wir diese Stellenmehrung und die entsprechende Erhöhung des Ansatzes streichen.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Haupt- und Finanzausschuss

**Produkt:** 02.04.01 - Meldeangelegenheiten / Ausweise und Dokumente

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	198	11			200	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+211.800	+211.800	+211.800	+211.800	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen ist eine Realität und ein Ziel der Kommunalpolitik. Mit zunehmender Digitalisierung sinkt der Bedarf an zwei unabhängigen Standorten für Bürgerbüros. Wir schlagen eine signifikante Reduktion der Personalaufwendungen durch die Schließung eines Standortes vor. Das erhaltene Personal soll an einem Standort konzentriert werden, dessen Öffnungszeiten idealerweise in den Nachmittagsstunden auszuweiten sind. Dadurch erhöhen wir die Servicequalität am Standort und senken die Kosten.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

**Produkt:** 02.07.01 - Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	216	13			220	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+151.500	+9.000	+37.800	+125.800	+151.500	+9.000	37.800	125.800

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Ampelvorrangschaltung für die Einsatzfahrzeuge ist nach unserer Überzeugung eine sinnvolle Maßnahme, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verantwortungsvoll finanziert werden kann. Langfristig kann die Ausstattung bei vorhandenen Haushaltsmitteln nachgeholt werden. Zusätzlich zu den Angaben oben entfällt auch der Bedarf zur Ausstattung der FW-Fahrzeuge in Zeile 26 im Teilfinanzplan in Höhe von 16.000€.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

**Produkt:** 02.08.01 - Notfallrettung und Krankentransport

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	228	13			230	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+75.700	+4.500	+18.900	+62.900	+75.700	+4.500	+18.900	+62.900

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Ampelvorrangschaltung für die Einsatzfahrzeuge ist nach unserer Überzeugung eine sinnvolle Maßnahme, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verantwortungsvoll finanziert werden kann. Langfristig kann die Ausstattung bei vorhandenen Haushaltsmitteln nachgeholt werden. Zusätzlich zu den Angaben oben entfällt auch der Bedarf zur Ausstattung der FW-Fahrzeuge in Zeile 26 im Teilfinanzplan in Höhe von 4.000€.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Schulausschuss

**Produkt:** 03.01.01 - Grundschulen

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	238	14						
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+89.950	0	0	+452.450				

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Hier liegt ein Fehler vor. Die Zahl wurde falsch übertragen. Laut Erläuterung müsste die Zahl 601.000€ sein. Wir reduzieren den Aufwendungsansatz entsprechend.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Schulausschuss

**Produkt:** 03.01.04 - Gymnasien

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	274	13			278	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+60.000	0	0		+60.000			

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Aufgrund des Neubaus des Gymnasiums Erkrath muss für die Prüfung der elektrischen Anlage ein niedrigerer Ansatz gewählt werden. Der Aufwendungsansatz soll um 60.000€ gesenkt werden. Nur noch das Mindestmaß soll erfüllt werden.

**Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Erkrath**

Antrag im Rahmen des Haushaltsplans 2023 – VHS-Gebührenerhöhung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultz,

sehr geehrter Herr Vorsitzender Kuchenbecker

die FDP-Fraktion beantragt, im Rahmen der Beratung zum Haushaltsplan 2023, für die entsprechende Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur folgendes:

**Erhöhung der Kursgebühren der VHS um 20%**

Die Kursgebühren für die Volkshochschule sollen rückwirkend zum 01.01.2023 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt generell um 20% erhöht werden. Dadurch kann der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte im Ergebnis- und Finanzplan um etwa 23.000€ erhöht werden.

**Begründung:**

Eine moderate Erhöhung der Kursgebühren erhält das vielfältige Angebot der Volkshochschule und entlastet zugleich den Haushalt.

Ralf Lenger

Leonard Kern-Wagner

Hans-Georg Saur

**Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Erkrath**  
Antrag im Rahmen des Haushaltsplans 2023 – Musikschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultz,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender Kuchenbecker,

die FDP-Fraktion beantragt, im Rahmen der Beratung zum Haushaltsplan 2023, für die entsprechende Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur folgendes:

**Begleitung der Musikschule in die Selbstständigkeit**

Die Musikschule soll zukünftig keine unmittelbar städtische Tätigkeit mehr sein. Die entsprechenden Einnahmen und Aufwendungen im Produkt 04.03.01 sind auf 0 zurückzuführen. Das resultiert in einer Ergebnisverbesserung von etwa 400.000€. Stattdessen sollen die Mitarbeiter auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet werden. Die städtischen Liegenschaften, in denen heute Unterricht der Musikschule stattfindet soll den privat organisierten Musikschulen zu vorteilhaften Konditionen zur Verfügung gestellt werden, sofern dies gewünscht wird.

**Begründung:**

In Zeiten großer finanzieller Risiken können nicht alle städtische Leistungen in gewohntem Maße aufrechterhalten werden. Stattdessen müssen neue Wege gefunden und muss auf private Initiative gesetzt werden. Es gibt alternative Betriebsmöglichkeiten für eine Musikschule, welche die Beschäftigten dort für sich wählen könnten, bspw. als Franchisemodell. Eine Übernahme des Bestandmodells, das heute städtisch betrieben wird, ist ebenfalls möglich.

Ralf Lenger

Leonard Kern-Wagner

Hans-Georg Saur

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Sport und Kultur



**Produkt:** 04.04.01 - Stadtbücherei



	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	332				334			
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+230.000	+230.000	+230.000	+230.000	+230.000	+230.000	+230.000	+230.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Wir schlagen die Schließung eines Büchereistandes vor. Die Bestände dieses Standortes sollen prioritär den Schulbüchereien zur Verfügung gestellt oder im verbleibenden Standort untergebracht werden. Die Nutzungsgewohnheiten im Medienkosum verändern sich durch die Digitalisierung. Der verbleibende Standort kann alle Bildungsangebote in Kooperation mit den Schulen übernehmen. Darüber hinaus soll zunehmend auf eine Digitalisierung des Bestandes oder die Fernleihe gesetzt werden, um Flächennutzung auch in den nächsten Jahren zu reduzieren.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Soziales und Wohnen

**Produkt:** 05.01.02 - Leistungen für ausländische Mitbürger

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	354	13			358	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Das Thekhaus soll zur Immobilienentwicklung veräußert werden. Eine weitere Bewirtschaftung ist nicht notwendig.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Soziales und Wohnen

**Produkt:** 05.01.03 - Soziale Vergünstigungen

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	364	15			366	14		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+128.000	+128.000	+128.000	+128.000	+128.000	+128.000	+128.000	+128.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Wir beantragen deswegen die Zuschüsse zu den Begegnungsstätten komplett abzubauen. Es handelt sich nicht um eine dringend notwendige städtische Leistung.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Jugendhilfeausschuss

**Produkt:** 06.02.01 - Förderung von Kindern und Jugendlichen

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	388	11			392	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Stellenmehrung wird nicht erläutert. Die Ziele des Produktes haben sich nicht verändert. Wir kürzen den Personalaufwendungsansatz entsprechend unter Berücksichtigung tariflicher Erhöhungen für die bestehenden Beschäftigten.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Mobilitätsausschuss

**Produkt:** 12.03.01 - Straßenreinigung und Winterdienst

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	510	11			512	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+45.000	+45.000	+45.000	+45.000	+45.000	+45.000	+45.000	+45.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Stellenmehrung wird nicht erläutert. Die Ziele des Produktes haben sich nicht entsprechend verändert. Wir kürzen den Personalaufwendungsansatz entsprechend unter Berücksichtigung tariflicher Erhöhungen für die bestehenden Beschäftigten.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Umwelt und Planung

**Produkt:** 13.01.01 - Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	518	11			520	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die Stellenmehrung wird nicht erläutert. Die Ziele haben sich nicht verändert. Die bestehenden reichen zur Erfüllung aus. Wir streichen die entsprechende Erhöhung des Personalaufwandsansatzes unter der Berücksichtigung von Tarifsteigerungen für die bestehenden Mitarbeiter.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Umwelt und Planung

**Produkt:** 13.02.01 - Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	536	13			538	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+115.000	+115.000	+115.000	+115.000	+115.000	+115.000	+115.000	+115.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

In diesem Produkt werden Kosten für den Aufbau des Grünflächenkatasters angesetzt, obwohl dies bereits letztes Jahr der Fall war. Dieser Aufbau wird bereits im Produkt 13.01.01 in diesem Jahr mit 30.000€ fortgesetzt. Es ist nicht nachvollziehbar, warum in diesem Produkt ein Ansatz von 115.000€ notwendig ist.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Umwelt und Planung

**Produkt:** 14.01.01 - Umweltinformation und Koordination

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	556	26			558	25		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag					+150.000	+150.000	+150.000	+150.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze gibt es keine hinreichenden Erläuterungen oder Beschreibungen. Wenn für Maßnahmen Mittel veranschlagt werden, sollen diese genau beschrieben werden. Wir streichen diesen Ansatz im Finanzplan. Die bilanziellen Abschreibungen im Ergebnisplan sind entsprechend anzupassen.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Umwelt und Planung

**Produkt:** 14.01.01 - Umweltinformation und Koordination

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	556	13			558	12		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+80.000	+80.000	+80.000	+80.000	+80.000	+80.000	+80.000	+80.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Eine Begründung für den außerordentlichen Anstieg der Mittel für die Rechtsberatung ist nicht gegeben. Wir beantragen deswegen die Rückführung der Aufwendungen auf das Niveau 2021.

# Veränderungsantrag

der Politik FDP



zum Haushaltsentwurf: 2023

**Ausschuss:** Ausschuss für Umwelt und Planung

**Produkt:** 14.01.01 - Umweltinformation und Koordination

	Ergebnisplan				Finanzplan			
Seite   Zeile   EA	556	11			558	10		
Investition (Nr. Bezeichnung)	-----							
Jahr	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Betrag	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000

**Ausführliche Begründung / Erläuterung:**

Erkrath ist großen mittel- und langfristigen finanziellen Risiken ausgesetzt. Nicht alle Leistungen können in gewohntem Maße aufrechterhalten werden.

Die bisherigen vier strategischen Ziele (1.-4.) erscheinen ausreichend. Die strategischen Ziele 5. und 6. sind entsprechend zu streichen. In diesem Maße ist auch die Erhöhung des Personalaufwandsansatzes zu kürzen. Dabei berücksichtigt werden die angenommene Tarifsteigerung für die bestehenden Mitarbeiter.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultz,

die FDP-Fraktion beantragt für die nächste Sitzung des Rates folgende Punkte:

**1. Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B**

Hierbei handelt es sich um einen Veränderungsantrag zur Haushaltssatzung. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sind auf das Niveau des letzten Haushaltsbeschlusses zurückzuführen. Wir beantragen entsprechend folgende Hebesätze:

Grundsteuer A: 210 v.H.

Grundsteuer B: 520 v.H.

Daraus ergeben sich nach unseren Schätzungen ggü. dem Haushaltsplanentwurf der Kämmerei Mindereinnahmen von 8.000€ bei der Grundsteuer A und 3.000.000€ bei der Grundsteuer B, die im Haushaltsplan entsprechend zu berücksichtigen sind.

**2. Rücknahme der Erhöhung von Hunde- und Vergnügungssteuer**

Hier beantragen wir, die Beschlüsse der letzten Ratssitzung vom 13.12.2022 unter TOP 6.1. und 6.2. zur Hundesteuer- und Vergnügungssteuersatzung vollständig rückgängig zu machen und zum Status quo ante zurückzukehren. Daraus ergeben sich nach unseren Schätzungen ggü. dem Haushaltsplanentwurf der Kämmerei Mindereinnahmen von 37.000€ bei der Hundesteuer und 150.000€ bei der Vergnügungssteuer, die im Haushaltsplan entsprechend zu berücksichtigen sind.

**Begründung:**

Aufgrund der von uns beantragten Veränderungen zum Haushaltsplan 2023 sind erwiesenermaßen weder die kürzlich durchgeführten noch die geplanten Steuererhöhungen notwendig. Die Sachlage hat sich also verändert bzw. ließe sich leicht verändern. Die geplanten Mehreinnahmen müssen nicht realisiert werden, die Mittel können bei den Bürgern verbleiben, die sie erwirtschaftet haben.